

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	24.05.2018
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von - bis)
Sitzungssaal Kreisverwaltung, Bad Kreuznach	17:30 - 20:45 Uhr

1. öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

2. Sitzungsteilnehmer/-innen

Anwesend:

Anheuser, Helmut
Bastian, Lothar
Bläsius, Hermann
Boos, Michael
Bouffleur, Wolfgang
Budde, Carmen
Delaveaux, Karl-Heinz
Dr. Dierks, Silke
Dr. Drumm, Herbert
Eitel, Jürgen
Engelsmann, Stephanie
Ensminger-Busse, Birgit
Fessner, Heike
Flühr, Karl-Josef
Forster, Magda
Franzmann, Tina
Grüßner, Peter
Henschel, Andreas
Dr. Kaster-Meurer, Heike
Kleudgen, Wolfgang
Klopper, Werner
Kohl, Mirko Helmut
Kraft, Heiko
Kreis, Helmut
Locher, Jürgen
Lutzebäck, Lisa
Dr. Mackeprang, Bettina
Manz, Andrea
Mayer, Rik Ulrich
Menger, Erich
Meurer, Günter
Pörksen, Carsten
Rapp, Manfred

Roeren-Bergs, Anna Maria
Dr. Rüdchel, Heinrich
Sassenroth, Alfons
Schneider, Barbara
Schneider, Kim-Kristin
Senel, Yunus
Steinbrecher, Peter
Wagner, Michael
Wirz, Rainer
Zimmerlin, Wilhelm

Abwesend:

Lessmann, Wolfgang (*entschuldigt*)
Pfeiffer, Hannelore (*entschuldigt*)

Verwaltung:

Häußermann, Heiderose (*Verwaltungsmit-
arbeiterin*)
Heidenreich, Matthias (*Protokollführer*)
Heinrich, Wolfgang (*Bürgermeister*)
Schlosser, Markus (*Beigeordneter*)
Sifft, Hans-Georg (*Verwaltungsmitarbeiter*)
Wirz, Lukas (*Protokollführer*)

3. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellt sie die Beschlussfähigkeit fest. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen):

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

TOP 2. Wahl von Ausschuss- und Aufsichtsratsmitgliedern

Die Vorlage wurde vor der Sitzung den Ratsmitgliedern ausgehändigt.

Frau Manz hat dazu folgende Ergänzung für den PLUV:

- als zweiten Stellvertreter für Hermann Bläsius: Stephanie Otto statt Lothar Bastian.
- Andrea Manz als weitere Stellvertreterin für Michael Henke

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen.

Die Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage und der oben genannten Ergänzung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig bei einer Enthaltung

Ausfertigung: Amt 10

TOP 3. Informationsbericht zur Arbeit der Bad Kreuznacher Tafel durch einen Vertreter des Vereins "Treffpunkt Reling e. V."

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage, stellt Frau Brenken vor und übergibt ihr das Wort.

Frau Brenken berichtet über die Arbeit der Bad Kreuznacher Tafel „Treffpunkt Reling e. V.“.

Nach ihrem Vortrag sprechen die Herren Menger, Locher, Grüßner, Zimmerlin, Bouffleur und Henschel.

TOP 4. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Bad Kreuznach zum 31.12.2011 und Erteilung der Entlastung

Herr Senel erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Bläsius, Kleudgen und Delaveaux.

Herr Senel führt die Entlastung durch.

Abstimmung: 38 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 14

TOP 5. Überplanmäßige Bereitstellung von Aufwendungen im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2016

Frau Schneider erläutert die Vorlage.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig bei einer Enthaltung

Ausfertigung: Amt 20, Amt 60, Abt. 600

TOP 6. Überplanmäßige Bereitstellung von Auszahlungen im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2016 -Gebäudemanagement-

Herr Dr. Drumm erläutert die Vorlage.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig bei einer Enthaltung

Ausfertigung: Amt 20, Amt 60, Abt. 600

TOP 7. Überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2019 und 2020

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20, Amt 60, Abt. 600

TOP 8. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Betriebsgesellschaft für Schwimmbäder und Nebenbetriebe mbH Bad Kreuznach (BAD) und der Dienstleistungsgesellschaft für Badewesen und Freizeitanlagen mit beschränkter Haftung Bad Kreuznach (DLK)

Herr Prof. Dr. Rüdell erläutert die Beschlussvorlage.

Es sprechen Herr Zimmerlin und Herr Bürgermeister Heinrich.

Abstimmung: einstimmig bei zwei Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 20

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung und die Beteiligung an einer kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft

Herr Beigeordneter Schlosser erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Bouffleur.

Abstimmung: 40 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 23

TOP 10. **Satzung über die Benutzung der Grünanlagen der Stadt Bad Kreuznach (Grünanlagensatzung)**

Herr Klopfer erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Bläsius. Er beantragt, den § 8 „Benutzungszeiten“ ersatzlos zu streichen. Weiter sprechen die Herren Locher, Zimmerlin, Dr. Drumm, Henschel, Eitel, Delaveaux, Kleudgen, Frau Manz, Herr Bastian und Herr Kohl.

Herr Delaveaux beantragt das Ende der Debatte.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Delaveaux abstimmen.

Abstimmung: mehrheitlich

Auf der Rednerliste sind noch Herr Meurer, Frau Ensminger-Busse, Herr Dr. Drumm und Herr Beigeordneter Schlosser gelistet.

Es spricht Herr Meurer. Frau Ensminger-Busse beantragt den Zurückverweis zur Überarbeitung an den PLUV. Weiter sprechen die Herren Dr. Drumm zum zweiten Mal und Herr Beigeordneter Schlosser.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag der FDP-Fraktion „Zurückverweis an PLUV und Überarbeitung“ abstimmen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Weiter lässt die Vorsitzende über den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion „Wegfall des § 8 ‚Benutzungszeiten‘“ abstimmen.

Abstimmung: 12 Ja Stimmen, 29 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Letztlich lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Der Antrag der Verwaltung laut Beschlussvorschlag ist damit angenommen.

Ausfertigung: Amt 60, Abt 600, Abt. 301

TOP 11. **Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Bosenheimer Straße zwischen KVP Riegelgrube und KVP B 428;**
a) Festsetzung des Stadtanteiles
b) Erhebung von Vorausleistungen

Herr Sassenroth erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Klopfer und beantragt die Erhöhung des Beitrages auf 65 %.

Weiter sprechen die Herren Meurer und Kleudgen.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion „Festsetzung des Stadtanteils am beitragsfähigen Aufwandes auf 65 %.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung; der Antrag ist abgelehnt.

Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig bei 18 Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

TOP 12. Grundsatzbeschluss Bauleitplanung

Herr Bläsius erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Zimmerlin, Klopfer und Meurer.

Abstimmung: einstimmig bei fünf Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 13. Bebauungsplan "In den Weingärten" (Nr. 5/10Ä) Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung

Herr Dr. Drumm erläutert die Vorlage.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig bei zwei Enthaltungen

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 14. Bebauungsplan "Korellengarten I," (Nr. 5/2); a. Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung b. Beschleunigtes Verfahren sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Klopfer und stellt den Zusatzantrag zum bestehenden Beschlussvorschlag, dass die Verwaltung beauftragt werden soll, mit dem Investor die Quote von 12,5 % auf einen höheren Wert zu verhandeln.

Es sprechen weiter Herr Kleudgen, Frau Manz, die Herren Locher, Meurer, Locher zum zweiten Mal, Bläsius, Frau Ensminger-Busse, die Herren Klopfer zum zweiten Mal, Zimmerlin, Klopfer zum dritten Mal und Menger.

Die Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion „Höherverhandlung der Quote durch die Verwaltung mit dem Investor und dann Zurückverweis an den PLUV“ abstimmen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag ist somit angenommen.

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

**TOP 15. Bebauungsplan "Zwischen Ringstraße, Schubertstraße und Uferweg";
Zurückbleiben hinter den Festsetzungen des Bebauungsplanes**

Herr Meurer erläutert die Vorlage.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

TOP 16. Städtebauliche Erneuerung

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 610

**TOP 17. Antrag der SPD Fraktion vom 06.04.2018 bezüglich bezahlbaren Wohnraum in
der Stadt Bad Kreuznach**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer schlägt vor, den Antrag zunächst an den Aufsichtsrat der GewO-Bau zu verweisen. Danach soll dann an den PLUV und letztlich an den

Stadtrat verwiesen werden.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

TOP 18. Antrag der SPD Fraktion vom 14.05.2018 bezüglich Umbaumaßnahmen am Kornmarkt

Herr Henschel stellt den Antrag vor.

Die Vorsitzende lässt über den Verweis an den PLUV abstimmen.

Abstimmung: einstimmig bei zwei Enthaltungen.

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

TOP 19. Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

TOP 20. Anfragen

Frau Dr. Mackeprang erläutert, dass die Fähre in Bad Münster am Stein-Ebernburg nicht im besten Zustand sei. Wenn diese ausfallen sollte, sei eine ganz wichtige Wanderwegeverbindung zunächst gekappt. 2018 sollte eine neue Fähre ausgeschrieben werden. Die Stiftung Rheingrafenstein soll schon im Oktober 2016 der Stadt gegenüber auf ihren Antrag hin eine Zusage gemacht haben, dass für die Ersatzbeschaffung einer Fähre maximal 32.000 € von der Stiftung gezahlt werden. Laut Auskunft des Bauamtes lasse sich mit dieser Summe bereits eine Fähre anschaffen. Auch seien die Ausschreibungsunterlagen bereits fertiggestellt und es würden keine weiteren Zusatzkosten für die Planung und Ausschreibung anfallen.

Deshalb fragt sie folgendes an:

- Warum geht es hierbei trotzdem nicht voran, obwohl doch eigentlich alles mit der Zusage der Stiftung geklärt sei?
- Warum soll hier noch gewartet werden?
- Warum soll die Fähre aus den Mitteln „Stadtumbau West“ finanziert werden?

- Wie kann man uns (BME) helfen, dass es zumindest mit den Mitteln der Stiftung schneller voran gehen könnte?

Herr Menger ergänzt:

- Vor einer Neuanschaffung solle auf alle Fälle geprüft werden, ob dies überhaupt notwendig sei. Durch ein Prüfungsgutachten soll festgestellt werden, ob auch eine Reparatur möglich/ausreichend ist. Der Bauhof soll untersuchen, ob die Fähre zu reparieren ist oder ob eine Neuanschaffung sein muss.

Herr Rapp ergänzt:

- Wann ist mit einer Beauftragung einer Fähre, nachdem die Bezuschussanträge und Mittel zur Verfügung stehen, zu rechnen?

Ausfertigung: Amt 23

Herr Zimmerlin fragt an, wann seine Anfrage bezüglich des Prüfungsberichtes des Landesrechnungshofes über die GewO-Bau von der Frau Oberbürgermeisterin beantwortet wird. Die Vorsitzende beantwortet die Anfrage von Herrn Zimmerlin.

Herr Locher erkundigt sich bezüglich des Ordnungsgeldes wegen der ordnungswidrigen Baumfällung. Frau Landrätin Bettina Dickes schrieb in einer Antwort an die Fraktion der Linken im Kreistag unter anderem, dass die Stadtverwaltung Bad Kreuznach in eigener Zuständigkeit die Ersatzpflanzung veranlassen muss und über deren Art und Umfang entscheidet. Herr Locher fragt, ob die Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer das auch so sieht und damit bereits begonnen wurde.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer beantwortet die Anfrage.

Frau Dr. Dierks fragt an, inwiefern die Etablierung und die Erneuerung von dieser Fähre ein Beitrag dazu sein können, um

- a. eine Stärkung der Wanderwege herbeizuführen,
- b. die Aufenthaltsqualität und den Wohlfühlfaktor zu steigern und
- c. die Naturerlebnisse in Bad Münster am Stein-Ebernburg zu verbessern.

Herr Bürgermeister Heinrich beantwortet die Anfrage.

Herr Eitel erklärt, dass die FDP-Fraktion den Stadtteil Planig besucht habe. Dabei haben sie festgestellt, dass es bei dem Neubau der „Feuerwehr Ost“ Verzögerungen gibt. Herr Eitel fragt deshalb an:

1. Wann wird dieser Neubau fertig sein bzw. wann kann die Feuerwehr in den Neubau umziehen?
2. Die Umkleidekabinen des jetzigen Feuerwehrgerätehauses sollten kontrolliert werden, da diese seiner Meinung nach nicht den Arbeitsrichtlinien entsprechen.

Den ersten Teil der Frage beantwortet die Vorsitzende.

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 600

Frau Manz erklärt, dass bei einem Konzert in der Pauluskirche einen so großer Andrang gab, dass das ganze Areal drum herum zugeparkt war. Sie bittet die Verwaltung bei solchen Veranstaltungen darauf zu achten, den Besuchern weitere Parkmöglichkeiten zu bieten. Eventuell kann auf Werbeplakaten oder auf den Eintrittskarten auf das Parkhaus Mühlenstraße verwiesen werden. Bei der Sparkass kann ebenfalls für die Benutzung der Tiefgarage nachgefragt werden.

Ausfertigung: Amt 40

Herr Rapp fragt an, ob die Freifläche, welche die Stadt am Bad Münsterer Bahnhof erworben hat, auch eine Freifläche bleibt oder in die Vermietung/Verpachtung geht.

Ausfertigung: Amt 23

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr. Die Nichtöffentlichkeit wird daraufhin hergestellt.

(Vorsitzende/r)

(Schriftführer/-in)